

Grußadresse des Zentralkomitees der SED
und des Staatsrates der DDR
zum 25. Jahrestag der Gründung der Militärakademie
»Friedrich Engels«

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Staatsrat der Deutschen Demokratischen Republik übermitteln Ihnen die herzlichsten Grüße und Glückwünsche zum 25. Jahrestag der Gründung der höchsten militärischen Bildungsstätte der DDR.

In den 25 Jahren ihres Bestehens hat sich die Militärakademie »Friedrich Engels« zu einer wahrhaften Kaderschmiede und leistungsfähigen Forschungsstätte entwickelt. Tausende ihrer Absolventen arbeiten erfolgreich als Kommandeure, Politarbeiter und Stabsoffiziere in verantwortlichen Dienststellungen im Ministerium für Nationale Verteidigung, in den Stäben, Verbänden und Truppenteilen der Streitkräfte, der Grenztruppen der DDR und in anderen Bereichen der Landesverteidigung.

Unter Führung unserer Partei trägt die Militärakademie heute wesentlich dazu bei, die auf dem X. Parteitag beschlossenen Aufgaben zur Stärkung der Landesverteidigung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates zu erfüllen. Die Militärakademie »Friedrich Engels« verfügt über einen Lehrkörper von qualifizierten Professoren und Dozenten, Lehrern und wissenschaftlichen Mitarbeitern. Durch ihre Leistungen in Lehre und Forschung hat sie sich Achtung und Anerkennung in der Deutschen Demokratischen Republik und in den sozialistischen Brüdern erworben. Von besonderer Bedeutung sind die engen Beziehungen, die sie mit den Militärakademien der Streitkräfte der UdSSR und der anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft von Anfang an verbinden.

Die Einheit von kommunistischer Erziehung und militärischer Befähigung auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus ist die entscheidende Voraussetzung, um heute und in Zukunft Absolventen heranzubilden, die sich in jeder Situation standhaft zeigen, internationalistische Haltung beweisen und durch eine kluge, feinfühlig und konsequente Führung der ihnen anvertrauten Menschen höchste Kampfkraft und Verteidigungsbereitschaft garantieren. So wachsen Absolventen heran, die unter allen Bedingungen und auf hohem Niveau die Truppenführung gewährleisten. Das erfordert, die Ausbildung immer neu zu vervollkommen, um alle Offiziershörer zu befähigen, als Parteifunktionäre und Militärspezialisten umsichtig und entschlossen zu handeln und die politische und militärische Führung als Ganzes zu verwirklichen. Der systematischen Aus-